

# Schwerbehindertenvertreter stärken



Uwe Schummer

© CDU/CSU Bundestagsfraktion

Berlin (Kobinet) Sozialpolitiker von CDU/CSU und SPD haben heute gemeinsam mit Schwerbehindertenvertretern beraten, wie deren Position in den Betrieben weiter gestärkt werden kann. „Schon heute stehen viele Arbeitgeber vor der Aufgabe, immer mehr ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so lange wie möglich im Arbeitsprozess zu halten. Die demografische Entwicklung wird diesen Trend verstärken. Die Betriebe sind daher gut beraten, wenn sie präventive Gesundheitsmaßnahmen ergreifen“, erklärte der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Uwe Schummer.

In dem Fachgespräch sei deutlich geworden, dass die Schwerbehindertenvertreter in der beruflichen Wiedereingliederung und betrieblichen Prävention eine zentrale Schlüsselrolle einnehmen, so der christdemokratische Abgeordnete. Sie seien ein starker Partner für Betriebs- und Personalräte, Arbeitgeber und Beschäftigte gleichermaßen. Seine Fraktion wolle daher die Beteiligung von Schwerbehindertenvertretungen in den Betrieben zügig stärken, so wie es im Koalitionsvertrag vereinbart sei, betonte Schummer. "Das bedeutet etwa mehr Schulungsangebote, erweiterte Freistellungsregelungen sowie erweiterte Anhörungsrechte bei Personalentscheidungen. Ziel ist es, noch vor den nächsten Wahlen zur Schwerbehindertenvertretung im Herbst konkrete Gesetzesänderungen auf den Weg zu bringen."

Veröffentlicht am **Donnerstag, 8. Mai 2014** von **Franz Schmahl** **Quelle: Kobinet-Nachrichten**